

Die Zeitung für Mitglieder und Mieter
der Vereinigte Bau- und Siedlungsgenossenschaft
Bremerhaven-Wesermünde eG

WOHNEN BEI UNS!



Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Mitglieder,

der Ende Februar 2022 begonnene Krieg in der Ukraine hat zu einer Welle Schutzsuchender aus der Ukraine mitten in Europa geführt. Viele Frauen und Kinder haben bereits ihre Heimat und ihr vertrautes Zuhause verlassen. Die Hilfsbereitschaft und Anteilnahme in der deutschen Bevölkerung und auch in unserer Seestadt ist beispiellos. Gemeinsam mit dem Sozialamt Bremerhaven und Seestadt Immobilien hat unsere Genossenschaft für die schnelle Unterbringung zahlreicher UkrainerInnen gesorgt und diese in insgesamt 15 unserer Wohnungen untergebracht. Damit sind alle verfügbaren Wohnungen aus unserem Bestand belegt.

Neben dem unfassbaren Leid, das der Krieg den Menschen beschert, hat er Auswirkungen auf viele Bereiche unseres Lebens. Dazu zählt, dass die bereits bestehenden Probleme der Baubranche weiter verstärkt wurden: Holz, Stahl und Bitumen fehlen genauso wie Personal im Transportwesen. Auch die Energiepreise sind so hoch wie nie. Ein Ende dieser Entwicklung ist nicht abzusehen. Obwohl unsere Genossenschaft die Gaspreise bis 31.12.2023 festgeschrieben hat, werden auf unsere Mieterinnen und Mieter enorme Kosten zukommen, die bewältigt werden müssen. Ich möchte Sie daher schon jetzt eindringlich darum bitten, Energie einzusparen (Raumtemperatur senken) und für die Nebenkostenabrechnung im kom-

menden Jahr Geld zurückzulegen und Ihre Abschlagszahlungen anzupassen.

Aufgrund der Lieferprobleme in der Baubranche werden sich unsere Um- und Erweiterungsbauten sowie die Modernisierungen erheblich verteuern und zeitlich verzögern. Von den Preiserhöhungen sind auch die Sanierungsmaßnahmen der denkmalgeschützten Gebäude in der Goethestraße 32/34 betroffen.

Im März hat es im Keller der Goethestraße 22 und Meidestraße 13 gebrannt. Zum Glück sind dabei keine Menschen zu Schaden gekommen. Aber die zentralen Versorgungsleitungen der beiden Häuser wurden zerstört. Die Wohnungen in der Goethestraße 22 werden voraussichtlich für sechs bis acht Monate unbewohnbar sein. Daher mussten alle MieterInnen neue Wohnungen finden. Wir gehen davon aus, dass wir nach Abschluss der Sanierung noch mindestens 12 weitere Monate benötigen, bis die öffentlich geförderten Wohnungen wieder komplett vermietet sind.

Es gibt aber auch Positives zu berichten: Gemeinsam mit den vier anderen Bremerhavener Wohnungsunternehmen und einem privaten Investor planen wir gerade die Stadt der Zukunft! Autoarm, klimaneutral, grün und maritim – so soll die Bebauung der Küklen-Halbinsel in dem geplanten Werftquartier aussehen. Weitere Informationen zu unseren Plänen erfahren Sie auf Seite 4 dieser Ausgabe.



Torben Peschel
Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied



KRÄUTER-ZITRONEN-SIRUP

Passend zur Sommerzeit ein erfrischendes Getränk für die heißen Tage. Zubereitungszeit:
ca. 50 Minuten

ZUTATEN:

- 1 Bund Zitronenthymian
- 1 Bund Minze
- 1 Bund Basilikum
- 1 Bund Salbei
- 500 ml Wasser
- 200 g Zucker
- 3-4 Zitronen (ca. 150 ml Saft)

1. Das Wasser mit dem Zucker zum Kochen bringen und rühren, bis der Zucker sich aufgelöst hat. Die gewaschenen Kräuter dazugeben und mit geschlossenem Deckel bei schwacher Hitze für 30 Minuten köcheln lassen. Anschließend vom Herd nehmen. Die Zitronen auspressen und den Saft dazu gießen. Durch ein Sieb in eine ausgekochte Flasche füllen.

2. Für Tee oder Limonade etwa im Verhältnis 1:4 mit heißem oder kaltem Wasser aufgießen.

TIPP: Eiswürfel mit gefrorenen Kräutern als optisches Highlight dazu servieren.

WIE ZWEI UKRAINISCHE FREUNDINNEN VOR DEM KRIEG GEFLOHEN SIND

VON RIWNE NACH BREMERHAVEN:

Die beiden sympathischen Frauen sind Anfang März aus ihrer Heimatstadt Riwne geflohen, jede nur mit einer Tasche und den wichtigsten Unterlagen bepackt. Ihr eigentliches Ziel: Polen. Hier wollten sie Unterschlupf finden. „Wir sind mit dem Bus, dem Zug, dem Auto und zu Fuß geflohen. Als wir nach vielen Stunden endlich in Polen ankamen, haben wir festgestellt, dass die Städte schon komplett überfüllt sind. Wir haben einfach keine Unterkunft gefunden“, erzählt die 38-jährige Ludmyla Matsiuk. Die ausgebildete Schneiderin und ihre 27-jährige Freundin beschließen, weiter nach Bremerhaven zu fahren. Die Stadt kennen sie von einem Besuch vor zwei Jahren. Sie haben positive Erinnerungen – sowohl an die Stadt als auch an die Menschen.

In Bremerhaven wird ihnen durch den Sozialdienst zuerst eine kleine Ferienwohnung und seit dem 1. Mai schließlich eine 2-Zimmer-Wohnung der Vereinigten Bau- und Siedlungsgenossenschaft zugewiesen. „Wir sind so glücklich und dankbar, dass wir in dieser schönen Wohnung leben dürfen“, ist Svitlana Mohylevska

begeistert. Vereinigte Geschäftsführer Torben Peschel hat mit seinem Team dafür gesorgt, dass alle freien Wohnungen der Genossenschaft für die Hilfesuchenden aus der Ukraine bereitgestellt werden. Sie haben die größtenteils leeren Wohnungen noch schnell mit den nötigsten Möbeln ausgestattet und für jeden Schutzsuchenden aus der Ukraine eine Willkommens-tasche gepackt.

Hilfe beim Eingewöhnen in das neue Land und die neue Stadt erhalten die beiden Damen von Marina Sadeck. Die 34-jährige Mutter von vier Kindern ist zurzeit im Erziehungsurlaub und betreut ehrenamtlich zahlreiche Schutzsuchende aus der Ukraine. „Meine Mutter kommt aus der Ukraine, mein Vater aus Deutschland. Daher bin ich zweisprachig aufgewachsen und kann den ukrainischen Schutzsuchenden aus der Ukraine jetzt natürlich gut bei Behörden-gängen, bei Arztbesuchen und bei der Jobsuche helfen“, erzählt die quirlige Krankenschwester. Auf die Frage, wie sie ihr ehrenamtliches Engagement neben Haushalt und vier Kindern noch schafft, winkt sie ab: „Klar ist es anstrengend. Aber

ich bekomme so viel mehr zurück als ich gebe. Ich werde mit Kuchen versorgt und alle sind sehr kinderlieb und kümmern sich rührend um meine Kids.“

Marina Sadeck war es auch, die den beiden Ukrainerinnen einen Job besorgt hat: Seit kurzem sind beide als Housekeeper tätig. Ein Job, der mit ihren vorherigen Tätigkeiten als Schneiderin und Diplom-Psychologin nicht viel gemein hat, der beiden aber sehr viel Spaß bereitet. „Endlich können wir etwas tun! Es ist schlimm, wenn man nur zu Hause sitzt und auf Nachrichten aus der Heimat wartet. Wir sind sehr dankbar, dass wir diese Jobs bekommen haben und für unser Geld arbeiten dürfen“, sind sich beide einig. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren, trauen sie sich noch nicht. Darauf angesprochen, ob ihnen aktuell noch etwas an Möbeln oder ähnlichem fehlt, rücken sie erst nach einer Weile raus: „Wenn wir beide ein Fahrrad hätten, müssten wir nicht mehr zu Fuß zur Arbeit laufen. Das wäre toll.“



„... Daher bin ich zweisprachig aufgewachsen und kann den ukrainischen Schutzsuchenden jetzt natürlich gut bei Behörden-gängen, bei Arztbesuchen und bei der Jobsuche helfen.“



„Wir sind so glücklich und dankbar, dass wir in dieser schönen Wohnung leben dürfen.“



„... das Gebiet ist von Grün durchzogen bis zu den Dächern, selbst schwimmende Häuser haben wir in unseren Plänen vorgesehen.“

WIR PLANEN DIE STADT DER ZUKUNFT

KÜLKEN-HALBINSEL ALS TEIL DES WERFTQUARTIERS

Wie kann sich ein Industriegebiet in ein architektonisch abwechslungsreich gestaltetes Quartier verwandeln? Hierzu hat sich unsere Genossenschaft mit den vier anderen Bremerhavener Wohnungsunternehmen und einem sozial ausgerichteten Privat-Investor zur van-Ronzelen-Gruppe zusammengeschlossen und Pläne für die im Werftquartier liegende Külken-Halbinsel entwickelt. Zusammenfassend gesagt soll die Halbinsel autoarm, klimaneutral und grün werden. Von Wasser umgeben. Quasi ein Dorf innerhalb der Stadt. Mit insgesamt rund 600 Wohnungen und Häusern, alle mit Blick aufs Wasser oder ins Grüne.

„Ökologisch anspruchsvolles Wohnen direkt am Wasser kann in einer interes-

santen Mischung aus Miet-, Genossenschafts- und Eigentumswohnungen, vereinzelt sozialem Wohnungsbau und auch Reihenhäusern, gemischt mit nicht störendem Gewerbe, gelingen“, so Rechtsanwalt Klaus Becké, der als Sprecher der Gruppe ernannt wurde. Die Häuser werden architektonisch unterschiedlich gestaltet mit Gässchen und Plätzen, Energie kommt aus Solarthermen und Solarenergie, das Gebiet ist von Grün durchzogen bis zu den Dächern, selbst schwimmende Häuser haben wir in unseren Plänen vorgesehen. Außerdem sind wir davon überzeugt, dass es in dem neuen Quartier neben einer Kita, Arztpraxen, Gewerbe und kleinen Geschäften auch Promenaden am Wasser, Wassersport und eine Marina braucht.

Angeschlossen soll das van-Ronzelen-Quartier – so der vorgeschlagene Name – über neue Brückenschläge nach Norden Richtung Alfred-Wegener-Institut und nach Osten über den Handelshafen. So rücken Innenstadt und Hauptbahnhof näher zusammen. Insgesamt spielt nachhaltige Mobilität eine große Rolle: Wir wollen nur wenig Stellplätze direkt an den Häusern und Wohnungen bauen, dafür aber ein zentrales Mobilitätshaus für Auto- und Radparkplätze, Ladestationen, Verleih und Sharing-Anbieter errichten.

Für die Realisierung dieses neuen, richtungsweisenden Quartiers stehen wir im Dialog mit den Akteuren in Stadt und Land. Da unsere ambitionierten Ziele nur unter Einbezug breiter Gesellschaftsgruppen gelingen kann, werden wir unsere Pläne noch in diesem Jahr in einer öffentlichen Veranstaltung vorstellen. „Wenn die weiteren Verhandlungen gut laufen und es für die anstehenden Fragen akzeptable Lösungen gibt, könnten wir in zweieinhalb Jahren den ersten Spatenstich tätigen. Innerhalb von weiteren sieben bis acht Jahren könnte das komplette Quartier entwickelt werden“, so Sprecher Klaus Becké.

BRANDES
GmbH

MEISTERBETRIEB

BEDACHUNGEN – Steildach und Flachdach
DACHFLÄCHENFENSTER – VELUX und ROTO
DACHENTWÄSSERUNGSSYSTEME

Schierholzweg 14 · 27578 Bremerhaven
Tel. 04 71/8 18 33 · www.dachdecker-brandes.de

TÜREN · FENSTER · TREPPEN

Matthias Kück
Bau- und Möbeltischler

27612 Loxstedt
Telefon (04744) 73 00 45
eMail: info@m-kueck.de

LADEN- UND MÖBELBAU

MANITZKY
HEIZUNG · SANITÄR

Manitzky GmbH
Bei der Franzosenbrücke 3 · 27576 Bremerhaven
Tel. (0471) 50 53 53/54 · Fax (0471) 50 53 55
www.manitzky.de

HAUSMEISTER-PAAR VERSCHÖNERT

DIE GOETHESTRASSE

GÄRTNER AUS LEIDENSCHAFT

Thomas von Oesen lebt schon mehr als 20 Jahre in der Goethestraße 36. Fast genauso lange kümmert sich der 63-jährige gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Inge Frost auch um den Vorgarten und den Innenhof der Wohnanlage Ecke Adolfstraße.

Mit liebevollem Blick zum Detail pflanzen sie Rosen, Hortensien, Sommerblumen und kleine Stauden. „Als wir hier hergezogen sind, standen in dem Blumenbeet nur ein paar große Büsche. Ich habe sofort gedacht, dass es doch schön wäre, wenn man hier ein bisschen Farbe ins Beet bekommt“, so Thomas von Oesen. Er weiß, wovon er spricht. Denn das Gärtnern liegt ihm nicht nur im Blut, er verdient damit auch seinen Lebensunterhalt – als angestellter Gärtner in einem Pflegezentrum im Bürgerpark. Außerdem kümmert er sich auf Minijob-Basis noch als Hausmeister um die Wohnanlage. „Dadurch habe ich viel Kontakt mit den MieterInnen. So kam auch die Idee auf, dass wir in dem Innenhof Tische und Sitzgelegenheiten aufstellen könnten, damit sich hier alle treffen und gemeinsam Zeit verbringen können. Die Idee fand bei der Vereinigten große Zustimmung und so hat die Genossenschaft sich direkt um Gartenmöbel gekümmert. Auch, wenn ich neue Pflanzen brauche, bekomme ich sofort Unterstützung von der Vereinigten. So macht die Zusammenarbeit wirklich Spaß“, so der Gärtner weiter. Für die Kinder hat er sich

auch eine kleine Überraschung ausgedacht und extra Nasch-Erdbeeren im Innenhof gepflanzt. Die Erdbeeren bekommen zwar auch mal einen Fußball ab, aber das finden Thomas von Oesen und Inge Frost nicht so schlimm: „Wir freuen uns immer, wenn die Kinder draußen spielen. Das ist doch viel besser, als wenn sie nur drinnen vor dem Fernseher hocken.“

Und wenn er und seine Lebensgefährtin mal Zeit haben? „Dann lese ich sehr gerne oder gehe spazieren. Und wenn das Wetter mal ganz schlecht ist, dann kümmere ich mich um meine Briefmarkensammlung. Da sind auch schöne Gartenmotive dabei“, erzählt er schmunzelnd.

Sie möchten auch den Vorgarten oder den Innenhof in Ihrer Wohnanlage verschönern? Melden Sie sich bei uns. Wir unterstützen Sie gerne!



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean



DA FREUEN SICH DIE BIENEN

VEREINIGTE VERTEILT WIEDER BLUMENSAMEN

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder etwas für die Bienen tun. Noch bis Ende Juli können Sie die Wildblumensamen „Bienenschmaus“ auf dem Balkon, im Garten oder im Hinterhof aussäen.

Sollte die Tüte mit den Samen hier nicht mehr kleben, melden Sie sich einfach in unserer Geschäftsstelle. Wir halten immer ein paar Tüten Bienenschmaus für Sie parat.



IMPRESSUM:

Herausgeber: Vereinigte Bau- und Siedlungsgenossenschaft Bremerhaven-Wesermünde eG; Auflage: 1.000 Exemplare
Druck: müllerдитzen; Fotos: Mirjam Guefroudj (14), Annie Spratt on Unsplash (1), Thomas Greinke (1), BVEO (1)



FAHRRADBOXEN UND -HÄUSER FÜR UNSERE MIETERINNEN AB IN DIE PEDALE

Manchmal scheitern die guten Vorsätze an ganz banalen Dingen: Da will man mit dem Fahrrad fahren, hat aber partout keine Lust, den Drahtesel erst mühsam die Kellertreppe hochzutragen. Bei drei unserer Wohnsiedlungen gehört dieses Szenario der Vergangenheit an.

Hier hat die Vereinigte bereits die ersten abschließbaren Fahrradboxen bzw. -häuser aufgestellt. In der Brommystraße gibt es zum Beispiel seit Anfang dieses Jahres sechs Boxen, in denen jeweils zwei Fahrräder sicher geparkt werden können. Die eben-erdigen und beleuchteten Boxen stehen im Innenhof der Anlage. Sie können für 7,50 Euro im Monat gemietet werden. Schnell sein lohnt sich: Es sind nur noch Restplätze frei. In der Dürerstraße kommen die Drahtesel in gleich drei Fahrradhäusern gut und vor allem sicher unter. Auch in dem neuen Wohn- und Geschäftshaus in der Rheinstraße stehen die Zeichen auf umweltfreundliche Mobilität: Hier hat die Vereinigte neben zwei Strom-Ladesäulen für Elektro-Autos auch eine abschließbare Sammelgarage für bis zu 80 Fahrräder aufgestellt.

Sie haben Interesse an abschließbaren Fahrradgaragen in Ihrem Innenhof? Rufen Sie uns an!



Maurer-, Beton- und Reparaturarbeiten
Schlüsselfertige Bauten

27612 Loxstedt-Donnern
Tel. 04703.5160 | www.bruejnes-bau.de

...bauen braucht Vertrauen!

IN KÜRZE + IN KÜRZE + IN KÜRZE +

Preise für Öl und Gas so hoch wie nie – Sorgen Sie vor

In den vergangenen Monaten sind die Kosten für Heizung, Strom und Wasser quasi explodiert. Im Moment merken Sie dies noch nicht in Ihrem Portemonnaie. Der große Preisschock kommt spätestens mit der Nebenkostenabrechnung im nächsten Jahr. Sorgen Sie vor: Legen Sie Geld für die Heizkosten-Abrechnung beiseite und passen Sie schon jetzt die monatlichen Abschlagszahlungen an.

Ab August 2022: Neue Auszubildende zur Immobilienkauffrau bei der Vereinigten

Es ist noch ein wenig hin, aber wir freuen uns schon jetzt auf unsere neue Auszubildende zur Immobilienkauffrau! Sie startet im August mit ihrer Ausbildung bei der Vereinigten und wird bei uns alles lernen, was es rund um das Thema Immobilien zu wissen gibt. Wir werden Sie in der nächsten Ausgabe ausführlich vorstellen.

Tschüß Arbeitsleben – Hallo Ruhestand

„Es wird Zeit für ungebremsste Entschleunigung, rasanten Müßiggang, unbegrenzte Grenzenlosigkeit.“ Sabine Greulich hat sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sie war mehr als 20 Jahre für die Vereinigte Bau- und Siedlungsgenossenschaft tätig und hat uns mit ihrem Wissen tatkräftig im Bereich Buchhaltung und Rechnungswesen unterstützt. Wir wünschen Ihr alles Gute, Gesundheit und eine sehr schöne Zeit.

Mareicke Platzer

Assistenz der Geschäftsleitung

T 0471 92211-10

m.platzer@vereinigte-bremerhaven.de



Marion Wethje

Wohnungsvermittlung

T 0471 92211-15

m.wethje@vereinigte-bremerhaven.de



Joanna Otto

Wohnungsvermittlung

T 0471 92211-17

j.otto@vereinigte-bremerhaven.de



Sabrina Cremer

Mitgliederverwaltung- undbetreuung
Kasse, Schuldnerberatung und Mahnwesen

T 0471 92211-13

s.cremer@vereinigte-bremerhaven.de



Michael Guhse

Leiter im Finanz- und Rechnungswesen

T 0471 92211-14

m.guhse@vereinigte-bremerhaven.de



Liliana Marques

Wohnungsvermittlung, Digitalisierung

T 0471 92211-12

l.marques@vereinigte-bremerhaven.de

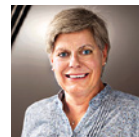


Susanne Surma

Rechnungswesen, Abfallwirtschaft

T 0471 92211-16

s.surma@vereinigte-bremerhaven.de



Wolfgang Thermer

Technischer Mitarbeiter

T 0471 92211-0

info@vereinigte-bremerhaven.de



Arthur Baitinger

Vorstandsmitglied

Torben Peschel

Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied

Thomas Seiwerth

Vorstandsmitglied

Vereinigte Bau- und Siedlungsgenossenschaft
Bremerhaven-Wesermünde eG
Rheinstr. 17, 27570 Bremerhaven

T 0471 92211-0 F 0471 92211-33
M info@vereinigte-bremerhaven.de